



### Sensationelle Erfahrungen nach einem heftigen Unwetter

Dass EM unglaublich heilende Kräfte besitzt, konnte ich mit grossem Staunen in meinem Gemüsegarten feststellen. Nachdem sich in der Nacht von 11. auf den 12. Juni 2014 über unsere Gegend während gut einer Stunde ein heftiger Sturm mit Hagelschlag und sintflutartigen Regenfällen entlud, gab es Überschwemmungen im Quartier und auf dem Felde. Da sich mein Gemüsegarten nicht bei unserem Hause befindet, sondern auf dem Felde zwischen anderen Hobbygärtnern, konnte ich erst frühmorgens hinfahren. Es sah im Moment schrecklich aus. Die Bretter, die normalerweise als „Wegli“ dienen, lagen auf den Beeten. Die Beete waren ebenfalls vom starken Regen gezeichnet (ca. 50 L Wasser pro m<sup>2</sup> in gut einer Stunde laut Jürg Zogg vom Wetterdienst). Die Blätter der Pflanzen waren arg beschädigt worden. Mit dem „Kräuel“ durchzog ich neben den Pflanzen die freie Fläche. Ich glaubte meinen Augen nicht zu trauen, meine Erde war überhaupt nicht vom Regen durchtränkt und pflutschig geworden, sondern wunderbar locker und krümelig. Der Unterschied war frappant im Gegensatz zu den Wegli, denn ohne Bretter hätte ich keine Chance gehabt, sie zu betreten.

Seit gut 3 Jahren habe ich in die Beete Terra-Preta-Bokashi als Dünger eingebracht. Dieses Bokashi ist ein Fermentprodukt und enthält nebst wichtigen Düngestoffen auch BIO-Pflanzenkohle. Sie besitzt die hervorragende Eigenschaft, Schadstoffe anzuziehen. Selbstverständlich werden diese Schadstoffe durch die Mikroorganismen (Bakterien) verstoffwechselt, das heisst, sie werden unschädlich gemacht. Dank der grossen Oberflächen-Spannung der Pflanzenkohle kann auch gleichzeitig Dünger und Wasser gespeichert werden und bei Bedarf an die Pflanzen abgegeben werden. Dass dies wirklich funktioniert, konnte ich nun mit eigenen Augen sehen, denn in meine Wegli habe ich selbstverständlich keinen Dünger mit Pflanzenkohle eingebracht und somit konnte diese Erde nicht so viel Wasser aufnehmen und das vorhandene Wasser schwemmte deshalb meine Bretter auf die Beete. Unglaublich!

Dieser 11. Juni war ein heisser Sommertag und die Sonne brannte erbarmungslos auf die beschädigten Pflanzen nieder. Am Abend kam es erneut zu heftigen Regenfällen, aber gottlob nicht mehr so lange. Am Morgen des 12. Juni wiederholte ich mit dem „Kräuel“ nochmals die gleiche Arbeit. Da die Sonne tagsüber erneut vom Himmel lachte, konnte ich erst am Abend (Bakterien vertragen keine Sonne) mit der Rückenspritze EM-Boden-FIT ausbringen und zwar auf 10 Liter Wasser einen ½ Liter Boden-FIT (gemäss Gartenbuch von Anne Lorck). Das gleiche wiederholte ich an den drei aufeinander folgenden Abenden. Diese Menge hat ausgereicht, dass meine Pflanzen ohne zu faulen, gesund weiter wuchsen und ich reichlich gesundes Gemüse und Salate ernten durfte! Tomaten, Gurken und Zucchetti sind ja empfindliche Gemüse, aber auch sie überstanden unbeschadet diese Strapazen. Die Bakterien haben die beschädigten Blätter samt „Stengel“ wie verschweisst, sodass kein Sauerstoff ins Innere der Blätter eindringen konnte. Das ist doch einfach genial! Darum ein grosses Dankeschön an meine „Heinzelmännchen“!

Unmittelbar links und rechts von meinem Gemüsegarten, nur getrennt durch je einen ca. 80 cm breiten Rasenweg, konnten meine Gartennachbarn 2 Tage lang nicht in ihrem Garten arbeiten. Ihre Erde war so nass und pflutschig und durch die Sonnen-Einstrahlung wurde die Oberfläche pickelhart.

Die Erde von uns Dreien war früher von einem Bauern konventionell bewirtschaftet worden (Maisanbau). Es ist also möglich, einen Boden, der durch jahrelange, intensive Behandlungsweise mit Kunstdünger und Schädlingsbekämpfungsmittel bearbeitet wurde, sich dank EM-Einsatz in einen lebendigen, lockeren und fruchtbaren Boden verwandeln kann.



## Effektive Mikroorganismen

Ich war überglücklich, dies war nun das Ergebnis einer jahrelangen, stetigen Pflege mit EM plus Terra-Preta-Bokashi als Dünger, BIO-LIT (Steinmehl) sowie Keramikpulver und einem regelmässigen Mulchen mit Rasenschnitt!

Zur gleichen Zeit wurde auch zuhause der untere Stock überschwemmt, sodass ich nach dem Absaugen des Wassers überall EM Boden-FIT verdünnt sprühte, um die unangenehmen Gerüche zu beseitigen. Selbstverständlich musste ich das über längere Zeit immer wiederholen, aber es hat sich gelohnt.

Wie Sie sehen können, ist EM wirklich einmalig!

**Verallgemeinernd kann man sagen, dass EM überall, wo es eingesetzt wird, regenerativ wirkt, die Lebenskraft und Gesundheit stärkt und degenerative, krankmachende Prozesse verhindert!**

Bethli Müller  
Juni 2014